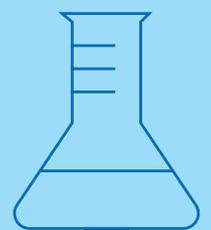


# ERIKS



**Wie Sitech eine  
strukturelle Lösung  
einsetzt,** um Turnarounds  
effektiver einzurichten und  
Zeit zu sparen



**Case Study**

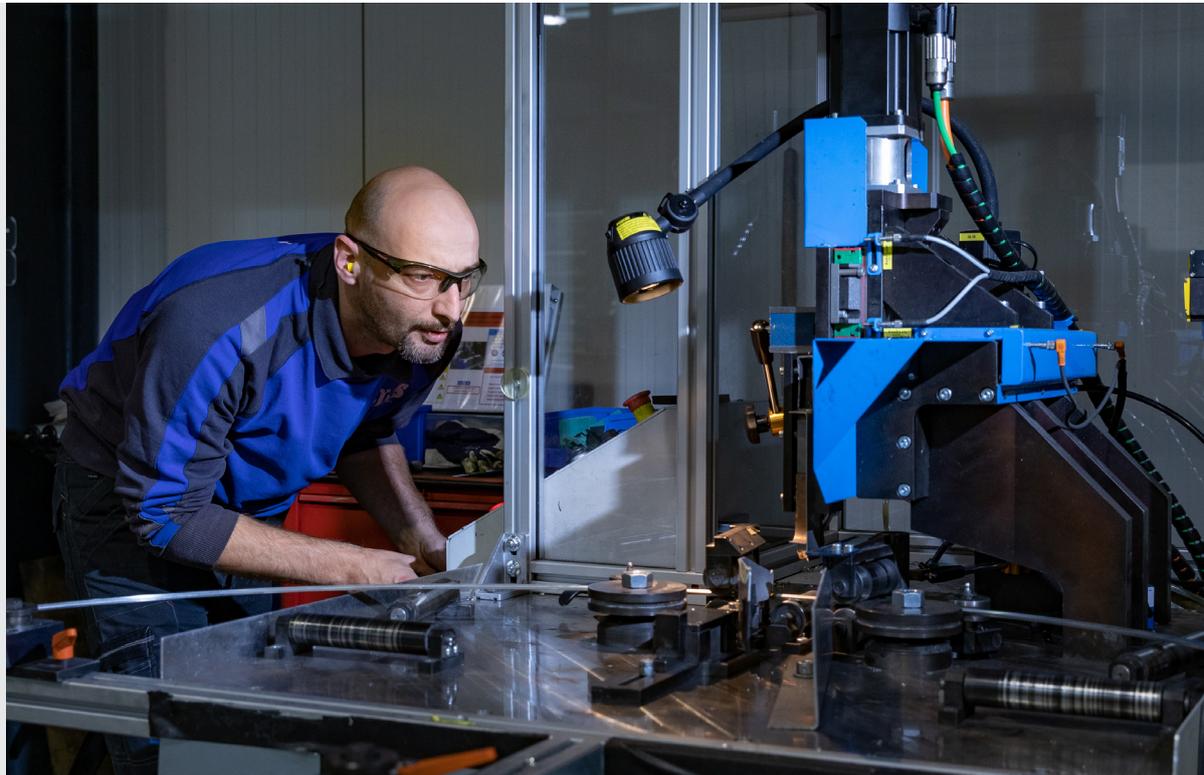
**sitech**  
services



# Zusammenfassung

Sitech Services führt die Instandhaltung zahlreicher Werke und Installationen auf dem Chemelot-Gelände in Geleen (NL) aus. Bei diesen Prozessen unterstützt ERIKS das Unternehmen schon seit Jahren und erweist sich insbesondere im Bereich Dichtungen für Flanschverbindungen als wertvoller Partner.

Dies geschieht vor allem auf Ad-hoc-Basis, aber der Bedarf an einer strukturellen Lösung für eine effektivere Zusammenarbeit und Zeiteinsparungen hat sich immer deutlicher herauskristallisiert. Diese Zusammenarbeit findet in mehreren Phasen statt, wobei ERIKS während und vor einem Turnaround physisch vor Ort präsent ist, um schnell zu schalten, die Flexibilität zu erhöhen und Zeitgewinne zu verbuchen.



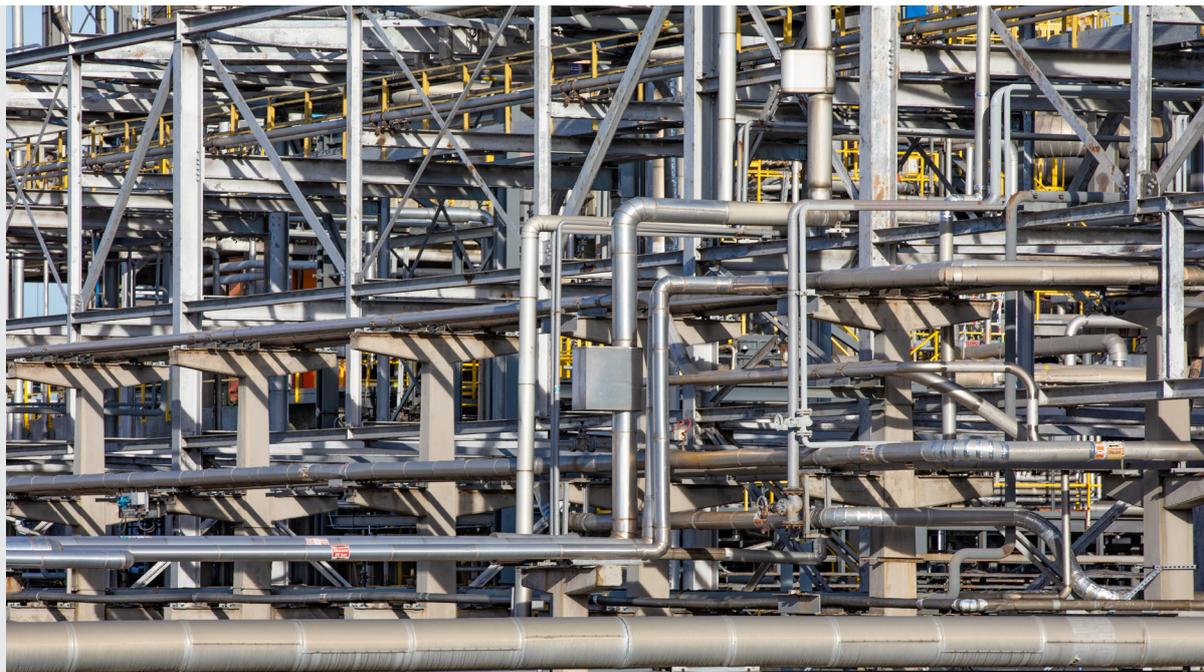


# Über Sitech

Sitech Services ging 2008 aus mehreren DSM-Abteilungen hervor, die Vor-Ort-Dienstleistungen anboten. Seitdem arbeiten die Expertenteams eng zusammen und setzen ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung in der verarbeitenden Industrie zum Wohle ihrer Kunden ein.

Ihr Ziel ist es, Kunden in der Prozessindustrie dabei zu unterstützen, einen Schritt weiterzugehen. Als echter »Integrator« erreichen sie dies nicht, indem sie von separaten Einheiten aus operieren, sondern indem sie sicherstellen, dass alles in einer vollständig datengesteuerten Umgebung perfekt miteinander harmoniert.

So kann Sitech weiterhin das sein, was sie sind: der innovative Technologiepartner für maximale Anlagenleistung und Kosteneffizienz.





# Herausforderung

Chemelot in Geleen ist ein Standort großer Zahlen: ein Industriegebiet von gut 800 Hektar mit 150 Unternehmen, 60 Werken und 800 Kilometern Freileitungen. Zwischen all diesen Leitungen, Rohren, Reaktoren, Wärmetauschern und Druckbehältern befinden sich auch die sechs Werke der ehemaligen DSM-Tochter Fibrant. Das Chemieunternehmen stellt unter anderem Caprolactam her, einen Rohstoff für Kunstfasern.

Nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften müssen alle Chemiewerke in den Niederlanden regelmäßig umfangreiche Wartungsarbeiten, einen sogenannten Turnaround, durchführen. Dabei wird ein solches Werk stillgelegt, und in wenigen Wochen werden Leitungen und Geräte geöffnet und Maschinenteile auseinandergenommen, geprüft, gereinigt, durchgemessen und gegebenenfalls ausgetauscht. Eine millionenschwere Operation.

Sitech Services übernimmt die Wartung zahlreicher Werke und Installationen vor Ort. Das Unternehmen lässt sich dabei bereits seit über 15 Jahren von ERIKS Elsloo, vor allem im Bereich Dichtungen für Flanschverbindungen (Flansche), unterstützen. Das geschah bisher auf Ad-hoc-Basis. „Wir sind immer in Aktion getreten, wenn uns Sitech angerufen hat“, so *Produktionsingenieur Paul Lemmens* von ERIKS. „Zum Beispiel bei einem Flansch mit schlechter Dichtung. Ob wir uns diesem Problem annehmen könnten.“ Das hat beide Seiten zu dem Gedankengang angeregt: Ist es nicht möglich, eine strukturelle Lösung zu finden, um effektiver zusammenzuarbeiten und Zeit zu gewinnen?





# Lösung

Und so wagte Paul, mit der Aussicht auf den Turnaround dieser Werke, den Sprung. Er klopfte bei **Sven Ritt**, *Turnaround Manager bei Sitech*, an. Paul: „Ich habe ihm buchstäblich unsere Dienste angeboten und vorgeschlagen, dass ERIKS Sitech während des Turnarounds die Arbeiten abnimmt, die mit Dichtungen, Flanschberechnungen und Protokollen zu tun haben, und mit technischem Rat zu undichten Verbindungen vor Ort zur Seite steht.“

## Ein Drei-Stufen-Plan

Sitech war interessiert und die Absprache, eine mögliche Zusammenarbeit zu untersuchen, war tatsächlich die erste Phase des Drei-Stufen-Plans, zu der sich das Projekt entwickelte. Die zweite Phase fand im Vorfeld des Turnarounds statt, als es Probleme mit den Dichtungen für einen bestimmten Kühler gab. Die ursprüngliche Dichtung war nicht mehr lieferbar und Paul wurde damit beauftragt, eine geeignete Alternative zu finden. Er erarbeitete ein Konzept und legte auf der Grundlage von Berechnungen und Zeichnungen einen Vorschlag vor. „Dieser Vorschlag wurde von Sitech übernommen. Die anschließend angebrachten Novapress 880-Dichtungen sind nach wie vor dicht. Das war also eine gute Lösung, die sowohl in finanzieller als auch in sicherheitstechnischer Hinsicht viele Probleme vermieden hat.“

“ Er stand im Mittelpunkt des Prozesses. ”



Den Abschluss des dreistufigen Projekts bildete die effektive Zusammenarbeit zwischen ERIKS und Sitech während der umfangreichen Wartungsarbeiten. Theo Leunissen, der seit Jahren häufig für Sitech arbeitende Application Engineer von ERIKS, hat bei Sitech einen physischen Arbeitsplatz bekommen. Er stand im Mittelpunkt des Prozesses: Er bestellte die Dichtungen, erledigte die tatsächliche Beschaffung und behielt den Überblick über den Arbeitsvorrat. Eine schöne Zeit, sagt Theo. „Ich saß in einem kleinen Büro mit zwei Bildschirmen, sodass ich gleichzeitig Zugang zum System von Sitech und zu unserem eigenen System hatte. So konnte ich vor Ort bestellen, was nötig war, und sofort liefern lassen. Das hat Sitech einen großen Zeitgewinn gebracht.“

Auch Paul war die vier Wochen, in denen der Turnaround andauerte, vor Ort. Er hielt sogar eine Art Sprechstunde ab, in der Monteure und die Ingenieure für den technischen Support von Sitech Fragen stellen konnten.

**„Sie haben sozusagen Schlange gestanden“, sagt Paul.**

„Ich konnte sie nach Prüfung und Feststellung des Problems vor Ort beraten: Am besten verwenden Sie hierfür diese Dichtung. Vielleicht müssen Sie dieses Problem so lösen.“





# Ergebnisse

Da ERIKS physisch anwesend war und die Dinge im Griff hatte, konnten die beiden als Sparringspartner von Sitech fungieren. Sitech-Manager Sven Ritt blickt zufrieden zurück. „Paul und Theo vor Ort haben einen echten Mehrwert. Auf diese Weise sind die Kommunikationswege kurz. Wichtig war, Sie hören zu, denken mit, sind schnell und flexibel. Theos physische Präsenz war angenehm, und Paul wurde in seiner Rolle als Ingenieur tatsächlich sehr oft von unseren Mitarbeitern angesprochen, um Probleme zu lösen.

Das Zusammenspiel von Sitech und ERIKS war für mich ein Erfolg.“ Paul ergänzt: „ERIKS ist das Herzstück des Projektes, das alles organisiert und sicherstellt, dass die richtigen Materialien genau bei Bedarf geliefert werden.“

„Diese Art zu arbeiten ist definitiv viel besser“, sagt Sven. „Wir werden die Turnarounds im nächsten Jahr genauso durchführen.“

- **Geplante Ausfallzeiten von 30 Tagen konnten eingehalten und somit Umsatzverluste vermieden werden**
- **Das richtige Material war zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Jeder Schritt des Turnarounds konnte wie geplant durchgeführt werden, ohne dass weitere Kosten angefallen sind, so dass das Budgetziel erreicht werden konnte.**
- **Keine Sicherheitsprobleme aufgrund eines reibungslosen Systemstarts nach dem Turnaround**
- **Entwicklung, Produktion und Validierung von maßgeschneiderten Flanschdichtungen**

“ Diese Art zu arbeiten ist definitiv viel besser. ”



# Über ERIKS



ERIKS ist ein spezialisierter Industriedienstleister, der eine breite Palette an technischen Produkten, maßgeschneiderten Lösungen sowie Co-Engineering und zugehörige Services anbietet. Wir unterstützen Kund:innen in der chemischen Industrie dabei, die Leistung ihrer Produkte zu verbessern und die Gesamtbetriebskosten zu senken.

Unser technisches Know-how bildet die Grundlage für unsere Spezialisierung. Wir sind in 18 Ländern weltweit tätig und haben während der letzten 80 Jahre eine tiefgreifende Expertise in den Bereichen Dichtungs- und Polymertechnik, Industriedichtungen, Industriearmaturen und Regeltechnik, Industrie- und Hydraulikschläuche, Industriekunststoffe, Antriebstechnik und Lager, Fördersysteme sowie Arbeitsschutz und Betriebsunterhalt aufgebaut. Unser Angebot umfasst A-Marken sowie unsere eigenen ERIKS-Produkte. Ein starker Fokus auf Digitalisierung in Kombination mit wertvollen Dateneinblicken ermöglicht es uns, neue Dienstleistungen zu entwickeln und Prozesse für unsere Kund:innen zu verbessern.

Wir bei ERIKS stehen für den Ansatz „Good Business“. Wir schätzen die langfristigen Beziehungen zu unseren Stakeholdern, führen Geschäfte auf faire und transparente Weise und tragen unseren Teil zu einer besseren und nachhaltigeren Gesellschaft bei.

## #better4chemical



## ERIKS

Deutschland GmbH

### Besucheradresse

Kreisheide 7  
33790 Halle (Westf.)  
Deutschland

### Kontakt

T +49 (0) 5201 18 648-00  
E [info@eriks.de](mailto:info@eriks.de)

 [www.eriks.de](http://www.eriks.de)

 [shop.eriks.de](http://shop.eriks.de)

Alle Standorte finden Sie unter  
[eriks.de/standorte](http://eriks.de/standorte)

Folgen Sie ERIKS online:



Let's make industry work better

# ERIKS